

Der Europäische Sozialfonds in Mecklenburg-Vorpommern – Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2021

Der ESF in Europa

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das Kerninstrument der Europäischen Union zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration. Europäerinnen und Europäer werden mithilfe des ESF bei ihrer Arbeitsplatzsuche, ihrer schulischen und beruflichen (Weiter-)Bildung und ihrer sozialen Teilhabe unterstützt. Die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und sozialen Integration von benachteiligten Gruppen ist ein wesentliches Anliegen. Ziel ist es, für alle Bürgerinnen und Bürger Europas gleiche Chancen auf Bildung, Wohlstand und Gesundheit zu schaffen. Mit dem ESF wird direkt in die Menschen und ihre Fähigkeiten sowie Interessen investiert. Er richtet sich an alle Geschlechter, an Jung und Alt, an Erwerbstätige und Arbeitslose und an Menschen in Schule, Ausbildung oder Studium.

Das ESF-Programm Mecklenburg-Vorpommerns

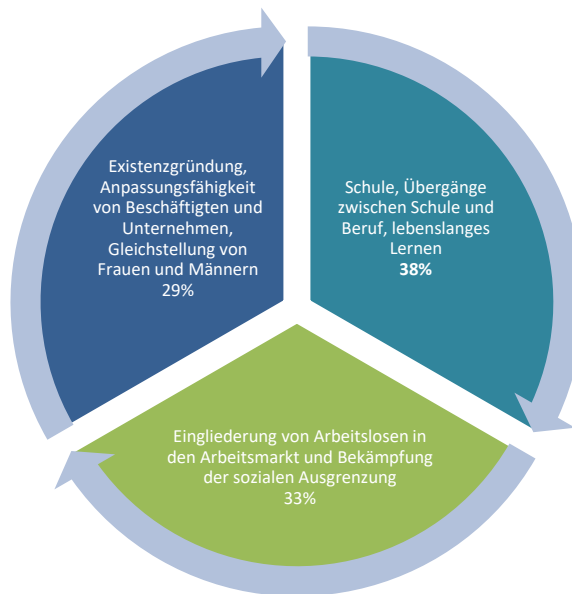
In Mecklenburg-Vorpommern stehen im Zeitraum von 2014 bis 2021 für die Umsetzung von Projektvorhaben **insgesamt 480,7 Mio. Euro** zur Verfügung. Diese setzen sich zu 384,6 Mio. Euro aus ESF-Mitteln und zu 96,1 Mio. Euro aus nationalen Mitteln zusammen.

Im Operationellen Programm sind die Ziele und Strategien der ESF-Förderung in Mecklenburg-Vorpommern festgelegt. Erstellt wird dieses federführend vom Land Mecklenburg-Vorpommern unter Mitwirkung aller relevanten Akteurinnen und Akteure, Expert/innen und Sozialpartner/innen und in Verständigung mit der Europäischen Kommission.

Mit mehr als 20 Förderinstrumenten setzt Mecklenburg-Vorpommern die Ziele des Operationellen Programms um. Diese sind drei Schwerpunkten zuzuordnen:

Prioritätsachse A	• Existenzgründung, Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen, Gleichstellung von Frauen und Männern
Prioritätsachse B	• Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt und Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung
Prioritätsachse C	• Schule, Übergänge zwischen Schule und Beruf, lebenslanges Lernen

Die finanzielle Gewichtung der drei Schwerpunkte zeigt die folgende Abbildung:



Der jährliche Durchführungsbericht

Mecklenburg-Vorpommern berichtet jedes Jahr der Europäischen Kommission in einem sogenannten Durchführungsbericht über den finanziellen und materiellen Umsetzungsverlauf sowie über die erreichten Ergebnisse der ESF-Förderung. Der im Mai 2022 vorgelegte Durchführungsbericht bezieht sich auf die Umsetzung des Programms zum Stand 31. Dezember 2021.

Umsetzung des ESF im Jahr 2021 im Überblick

Die im Jahr 2021 anhaltende COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Bekämpfungsmaßnahmen haben sich auf die Umsetzung der ESF-Förderung ausgewirkt. Die ESF-geförderten Projekte konnten teilweise nicht wie geplant durchgeführt werden. So wurden Angebote beispielsweise auf digitale Unterrichts- und Beratungsformate umgestellt oder in kleineren Gruppengrößen angeboten. Die Folgen der COVID-19-Pandemie haben sich unterschiedlich stark in den Förderinstrumenten niedergeschlagen.

Im Förderjahr 2021 konnten trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen insgesamt 9.484 Personen für ESF-geförderte Projekte gewonnen werden. Unter ihnen waren 42% Frauen und 58% Männer. Da ein Schwerpunkt der ESF-Förderung auf der Unterstützung von jungen Menschen liegt, waren 67% der erreichten Teilnehmer/innen unter 25 Jahre alt. Entsprechend der Vielzahl an Projekten für Schüler/innen und Schulabgänger/innen lag der Anteil der Nichterwerbstätigen bei 54%. Erwerbstätig waren 25% und arbeitslos 21% der erreichten Teilnehmer/innen.

Die bisherige ESF-Förderung im Überblick 2014 bis 2021

Seit Beginn der ESF-Förderung im Jahr 2014 wurden **97.108 Personen** erreicht, davon 46% Frauen und 54% Männer. Im Zeitraum von 2014 bis 2021 wurden insgesamt **9.583 Projekte** mit ESF-Mitteln gefördert. Die Gesamtkosten der Projekte betragen **545,700 Mio. Euro**. Damit sind 113,5% der Mittel gebunden, die für die gesamte Förderperiode angesetzt wurden. In Mecklenburg-Vorpommern ist damit ein sehr guter finanzieller Umsetzungsstand festzustellen.



Ausgewählte Ergebnisse der ESF-Förderung 2014 bis 2021

Mit der Umsetzung der ESF-Förderung in Mecklenburg-Vorpommern konnten seit Beginn der Förderperiode vielfältige Ergebnisse erzielt werden. Nachfolgend werden wesentliche Ergebnisse - differenziert nach den drei Schwerpunkten der ESF-Förderung - dargestellt.

Prioritätsachse A – Existenzgründung, Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen, Gleichstellung von Frauen und Männern

- ❖ **4.422 Gründungsinteressierte** wurden in Form von Qualifizierungen und Beratungen in ihren Gründungsvorhaben unterstützt. Davon wurde über die Hälfte der Gründungsinteressierten mittels Bildungsschecks erreicht. Beinahe jede/r dritte Gründungsinteressierte setzte das Gründungsvorhaben bereits unmittelbar nach der Teilnahme an einem ESF-geförderten Projekt um.

- ❖ **1.658 Personen** wurden mit Projekten erreicht, die auf eine Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben und in anderen Bereichen abzielen. Darunter fallen 940 erreichte Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft, die im Rahmen von Mentoring-Projekten bei ihrem beruflichen Aufstieg unterstützt wurden.
- ❖ **11.878 Beschäftigte** aus Unternehmen haben sich berufsbegleitend weitergebildet.
- ❖ **468 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** wurden im Rahmen der Exzellenzforschung bei der beruflichen Weiterentwicklung unterstützt. Die Forschungsvorhaben sind zumeist in den Bereichen Medizin, Digitalisierung, erneuerbare Energien und Klimaschutz angesiedelt.

Prioritätsachse B – Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt und Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung

- ❖ **18.195 Arbeitslose** wurden über die Integrationsprojekte und Familiencoach-Projekte erreicht. Die Teilnehmer/innen weisen zumeist gravierende Vermittlungshemmnisse und Problemlagen auf, die mithilfe der ESF-Förderung abgebaut werden sollen. Primäres Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen, um den Betroffenen eine Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
- ❖ **2.388 jungen Menschen** unter 25 Jahren wurde mit der ESF-Förderung die Teilnahme an einer der landesweiten Produktionsschulen ermöglicht. In diesen werden die individuellen Problemlagen abgebaut und auf das Nachholen von Schulabschlüssen und die Aufnahme einer Ausbildung vorbereitet.
- ❖ **3.689 Strafgefangene und Haftentlassene** haben an einem ESF-geförderten Qualifizierungsprojekt teilgenommen. Über die Projekte sollen die Zugangsvoraussetzungen der Zielgruppe für eine Integration in den Arbeitsmarkt verbessert werden.
- ❖ **Mit dem ESF werden die Beratungseinrichtungen** des landesweiten Beratungsnetzwerks Demokratie und Toleranz unterstützt. Mit den Beratungseinrichtungen werden zivilgesellschaftliche und demokratische Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern gestärkt und Beratungen für Opfer von rechts-extremer Gewalt angeboten.

Prioritätsachse C – Schule, Übergänge zwischen Schule und Beruf, lebenslanges Lernen

- ❖ **Schulsozialarbeit** wurde an zahlreichen Schulen des Landes mithilfe des ESF angeboten, um Schülerinnen und Schüler ganzheitlich bei ihrer persönlichen und schulischen sowie bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.
- ❖ **3.547 Lehrkräfte** nahmen an Weiterbildungen für berufliche Schulen bzw. zur Vorbereitung auf die Einführung des inklusiven Schulsystems teil. Davon konnten 1.582 Lehrkräfte für längerfristige Weiterbildungsmaßnahmen gewonnen werden.
- ❖ **3.094 Schülerinnen und Schüler** an Förderschulen haben das ESF-geförderte Angebot wahrgenommen, an einem zusätzlichen und freiwilligen 10. Schuljahr teilzunehmen, um den Abschluss Berufsreife zu erwerben. Knapp 90% der Schülerinnen und Schüler sind beim Erwerb des Schulabschlusses erfolgreich gewesen.
- ❖ **22.458 Schülerinnen und Schüler** haben in mehrtägigen außerschulischen Projekten ihre Berufswahlkompetenz gestärkt.
- ❖ **2.385 junge Menschen** erhöhten ihre Berufswahlkompetenz durch ihr Engagement in einem Freiwilligen Sozialen oder einem Freiwilligen Ökologischen Jahr.
- ❖ **10.693 Auszubildende** nahmen im Rahmen ihrer Berufsausbildung an überbetrieblichen Lehrgängen im Handwerk und in der Landwirtschaft teil.
- ❖ **5.441 junge Menschen** wurden bei einer Ausbildung im Bereich Erziehung/Sozialassistenten gefördert. Über 70% der erreichten Personen schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Hinweis auf weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum ESF und zum Einsatz der anderen europäischen Fonds in Mecklenburg-Vorpommern finden sich unter folgender Internetadresse:

https://www.europa-mv.de/foerderinstrumente/fonds_mv/foerderperiode-2014-2020/